

Dieses PDF ist eine Übersetzung des Artikels: „Cherry Angiomas“ auf der Website www.iodine-ressource.com. Der Artikel ist hier zu finden: <http://www.iodine-ressource.com/cherry-angiomas.html>

Alle hier aufgeführten Empfehlungen werden von dem Autor des Ursprungsartikels gemacht und nicht von mir. Auch habe ich die Behandlung bisher nicht selber ausprobiert. Die Behandlung mit Lugolscher Lösung ist in AIP-Kreisen jedoch bekannt und ich selber nehme auf Anraten meiner ganzheitlichen Ärztin Lugolsche Lösung ein (jedoch in wesentlich geringerer Dosierung als hier empfohlen). Solltet ihr euch für die hier vorgeschlagene Behandlung entscheiden, solltet ihr euch ärztliche Unterstützung holen und euch zum Thema Iod weiter belezen. Iod muss unter anderem langsam gesteigert werden. Auch über die Einnahme von 10,000 mg Vitamin C solltet ihr euch vorher ausreichend informieren, da bereits 3,000 mg bei den meisten Menschen zu Magen-Darm-Beschwerden führen. David Brownstein gilt als Experte auf dem Gebiet der Iod-Supplementation und hat unter anderem das Buch: [„The Iodine Crisis: What You Don't Know about Iodine Can Wreck Your Life“](#) geschrieben.

Kirsch-Angiome

Ein frühes Warnzeichen

Kirsch-Angiome (deutsch vermutlich Blutschwämmchen) sind rote Leberflecken auf der Haut, die eine unnormale Menge an Blutgefäßen enthalten. Sie können extrem klein sein, aber auch größer werden.

Sie verursachen keinerlei Schmerzen und gelten als harmlos. Farblich können sie von rot bis lila variieren, sind häufig kuppelförmig und finden sich meist am Rumpf, den Gliedmaßen, der Kopfhaut, dem Hals und selten an den Händen.

Diese Hautläsionen sind extrem verbreitet. Manchmal erscheinen sie in Gruppen und wie erweiterte Kapillargefäße an der Hautoberfläche, in anderen Fällen treten sie einzeln auf.

Die meisten Ärzte behaupten, dass diese Hautläsionen während des mittleren oder späten Erwachsenenalters auftreten. Die neuesten Statistiken zeigen jedoch, dass 90% der Frauen von Kirsch-Angiomen betroffen sind. 80% dieser Frauen ist unter 20 Jahre alt. Inzwischen treten diese Hautveränderungen leider bereits bei Babies und Kleinkindern auf.

Medizinische Erklärung

Wissenschaftler geben an, dass es bisher keine bekannte Ursache für Kirsch-Angiome gibt. Es sei etwas, dass in fortgeschrittenem Alter einfach auftritt.

Einige Ärzte meinen, es seien Reaktionen der Haut auf zu viel Sonne. Andere meinen, es sei eine genetische Störung.

Die Frage, warum dieses Hautleiden auftritt, klären sie nur unzureichend.

Konventionelle medizinische Behandlung

Das Auftreten von Kirsch-Angiomen ist zwar kosmetisch unschön, aber nicht lebensbedrohlich. Einige Menschen entscheiden sich für schmerzhaftere medizinische Behandlungen:

- Elektrochirurgie – dazu wird eine elektische Nadel in die Haut eingeführt und damit die Blutgefäße zerstört, was jedoch zu Narben führen kann.
- Kältebehandlung – gefrieren mit Hilfe von flüssigem Stickstoff, der aufgesprüht oder mit einem Wattestäbchen aufgetragen wird
- Verdampfung mit einem Laser durch einen intensiven Lichtstrahl

Es gibt keine Garantie, dass diese Behandlungen zu einer dauerhaften Heilung führen. Manchmal werden zusätzliche Behandlungen nötig. So oder so, bei der zugrundeliegenden Ursache wird nicht angesetzt.

Die wahre Ursache

Kirsch-Angiome werden durch Brom-Vergiftungen hervorgerufen. Forschungsarbeiten von Dr. A. D. Cohena, E. Cagnanob und D.A: Vardya zeigen die Zusammenhänge zwischen Brom-Vergiftungen und Kirsch-Angiomen.

Mysteriöse rote Leberflecken erschienen auf den Körpern von Forschern, die über einen längeren Zeitraum mit bromierten Verbindungen gearbeitet hatten.

Brom wird im Fettgewebe gelagert und ist ein Halogen. Es ist ein bekannter Disruptor, der die Absorption von Iod im Körper hemmt.

Der Körper versucht, das Gift von den Organen fernzuhalten und speichert es deshalb im Fettgewebe und in der Haut, wo es durch rote Punkte sichtbar wird.

Brom-Vergiftungen können sich auch durch einige oder alle der folgenden Symptome zeigen:

- Muskelzucken der Augenlider oder Füße mit Kribbeln in Händen oder Füßen
- Emotionen wie Trübsinn, Depressionen, Überemotionalität, Angst/Unruhe ohne Grund, Irritabilität
- Wunde Stellen an der Zunge oder im Mund, seltsame Gefühle beim Schlucken oder ein trockener Mund
- Körpergeruch oder unangenehmer Uringeruch
- Brain Fog und Lethargie
- Kopfschmerzen, Nasennebenhöhlenprobleme
- metallischer Geschmack im Mund
- Schmerzende Hüfte oder Beine
- Harnröhren-Krämpfe, die zu ständigem Urinieren führen ohne eine Infektion, Nierenschmerzen

- Veränderungen in der Sehkraft
- Verstopfung oder Durchfall

Produkte, die Brom enthalten:

- bromiertes Mehl
- bromiertes Gemüse
- Asthmaspray
- Neue Möbel, Auslegeware, Bettwäsche und Autos
- Feuerhemmstoffe vor allem in Kinderkleidung
- Elektronik
- Spielzeuge
- Kosmetik
- Haarfärbemittel

Die Lösung – Entgiftung

Dr. David Brownstein, Autor von „Iodine – Why you Need it – Why you Can't Live without it“ sagt, dass die Konsequenzen für den Körper desaströs sind, wenn Brom sich an die Iod-Rezeptoren heftet.

Iod-Supplementation soll dem Körper bei der Brom-Entgiftung helfen und den Iod-Enzym-Metabolismus wiederherstellen.

Er rät zur Einnahme von Lugolscher Lösung: 25 bis 50 mg pro Tag oder Lugolscher Lösung in Tablettenform.

Zusätzlich empfiehlt er 10,000 mg Vitamin C, ein Magnesium Supplement und 10 Gramm keltisches Meersalz um bei der Entgiftung zu helfen.

Des Weiteren sollten zweimal wöchentlich Epsom Salz Bäder mit je 2 Tassen Epsom Salz durchgeführt werden, um die Giftstoffe zu entfernen.

Dr. Guy Abraham, ein bekannter Forscher, weist darauf hin, dass durch das Iod, Brom zusammen mit anderen toxischen Elementen wie Fluorid ausgeschieden wird.

Dies führt zu einer kompletten Entgiftung des Körpers, die dazu führt, dass die Kirsch-Angiome nach und nach von der Haut verschwinden.

Natürliche topische Behandlungen

Für die örtliche Behandlung der Kirsch-Angiome haben sich folgende Methoden in unterschiedlichen Graden als erfolgreich erwiesen:

- Magnesiumöl, dass auf die Stellen aufgetragen wird
- Kanadische Blutwurz auf die Stellen aufgetragen
- Pascallite Lehm/Tonerde auf die Stellen aufgetragen
- Epsom Salz oder keltisches Meersalz mit Wasserstoffperoxid auf die Stellen aufgetragen

Erfahrungsberichte können hier gefunden werden: <http://www.earthclinic.com/cures/cherry-angioma.html>

Schlussfolgerung

Die Auswirkungen dieses giftigen Halogens auf den Körper durch das Herbeiführen von Iod-Mangel ist besorgniserregend. Es gibt ein einfaches Heilverfahren, aber die Heilung passiert nicht über Nacht.